NACHRICHTEN AG

24. Juli 2024

Borchen erhält 420.000 Euro für Hallensanierung und Wegestärkung

Die Gemeinde Borchen erhält 420.000 Euro für Dachsanierung der Gemeindehalle und den Grünen Weg, zur Verbesserung der Infrastruktur.

Die Förderung von landgerechten Projekten hat sich als zentral für die Entwicklung ländlicher Gemeinden erwiesen. Ein aktuelles Beispiel ist die Gemeinde Borchen im Kreis Paderborn, die kürzlich 420.000 Euro für wichtige Infrastrukturmaßnahmen erhalten hat. Diese Investitionen treten nicht nur in Borchen in den Vordergrund, sondern sind Teil eines größeren Trends, der die Lebensqualität in ländlichen Regionen steigern soll.

Die Projekte in Borchen

In Borchen fließen von den 420.000 Euro insgesamt 246.610 Euro in die Dachsanierung der Gemeindehalle Kirchborchen. Diese Maßnahme ist ein essenzieller Schritt zur Sicherstellung der Nutzbarkeit eines gesellschaftlichen Zentrums, das zahlreichen Vereinen und Veranstaltungen dient. Die Halle, die 1961 erbaut und 1997 durch den Anbau eines Bürgerhauses erweitert wurde, hat eine entscheidende Rolle in der Gemeinschaft. Gleichzeitig wird mit 173.427 Euro der Zustand des Grünen Weges, der eine wichtige Verbindung für Spaziergänger und Schulkinder darstellt, verbessert.

Die Bedeutung der Infrastruktur

Infrastruktur ist nicht nur ein Schlagwort, sondern essenziell für die Lebensqualität im ländlichen Raum. Der CDU-

Landtagsabgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer betont, dass solche Fördermittel entscheidend sind, um Dorfgemeinschaften lebendig zu halten. Dies zeigt sich auch darin, dass über 700.000 Euro in die Region fließen, was einen überdurchschnittlichen Anteil darstellt.

Die Herausforderungen der Förderung

Obwohl die Finanzierung kurzfristige Erleichterung verschafft, ist der Weg dorthin oft steinig. Die Anträge für das Förderprogramm „Struktur und Dorfentwicklung“ wurden von den Fachbereichsleitern der Gemeinde, Simon Daniel und Rudolf Bracke, vorbereitet, bevor das Programm im Sommer 2023 neu aufgelegt wurde. Doch die Freude über die Fördergelder war getrübt, da lediglich 21 Millionen Euro für etwa 300 Kommunen im ländlichen Raum zur Verfügung standen.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Die Projekte in Borchen gehen über reine Instandhaltungsmaßnahmen hinaus. Bei der Dachsanierung der Gemeindehalle wird die alte Dacheindeckung durch eine moderne Trapezblechdeckung ersetzt. Diese Neuerung ermöglicht die Installation einer Photovoltaikanlage, die nicht nur zur Kostensenkung beiträgt, sondern auch einen großen Schritt in Richtung Klimaschutz darstellt. Zudem wird durch die geplante Umgestaltung des Grünen Weges, der durch eine wassergebundene Wegedecke verbessert wird, die ökologische Nachhaltigkeit gefördert. Regenwasser kann somit vor Ort versickern, ohne dass sich hitzeempfindliche Flächen bilden.

Stärkung der Dorfgemeinschaft

Die geplanten Maßnahmen tragen erheblich zur Stärkung der Dorfgemeinschaft bei. Der Grüne Weg wird nicht nur verbreitert, sondern auch beleuchtet, was die Sicherheit für die Nutzer erhöht, insbesondere in der dunklen Jahreszeit. Dadurch wird

der Weg, der traditionsgemäß eine wichtige Verbindung zwischen verschiedenen Teilen des Dorfes darstellt, wieder zugänglicher und attraktiver für die Bewohner.

Ausblick auf weitere Projekte im Kreis Paderborn

Neben Borchen können auch andere Kommunen im Kreis Paderborn von den Fördermitteln profitieren. Bad Wünnenberg erhält Zuschüsse für mehrere Projekte, darunter die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Elisenhof. Solche Initiativen zeigen, wie wichtig die Entwicklung und Erneuerung von Infrastruktur für das Wohlergehen der ländlichen Gemeinschaften ist und ermöglichen eine positive Perspektive für die Zukunft.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de